

[11077.] In Commission ist so eben erschienen und an alle schlesischen Handlungen versandt worden:

Herbst-Blätter

von

Gustav vom See.

12. Geb. 15 Sg. Geb. 12½ Sg.

Auswärtigen Handlungen können wir nur Exemplare gegen baar liefern, da der Ertrag des Werlchens zum Besten des Denkmals Friedrich Wilhelm III. in Breslau bestimmt ist, und die Abrechnung mit dem Eigenthümer in den ersten Monaten des neuen Jahres statt finden soll.

Breslau.

Graf, Barth & Co. Verlagsbuchhdlg.

(vide Wahlzettel.)

[11078.] Unter dem 20. v. M. versandte ich:

G. A. Kosmäyler,

Populaire Vorlesungen aus dem Gebiet der Natur.

Zweiter Band:

Die Versteinerungen, deren Beschaffenheit, Entstehungsweise und Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte des Erdförpers mit Hervorhebung von Repräsentanten der geologischen Epochen.

Mit 7 lithographirten Tafeln und eingedrucktten Holzschnitten.

8. 1¼ S. ord., 28 N^o netto.

Ich bemerke, daß ich die eingegangenen à Cond.-Bestellungen nur zur Hälfte berücksichtigen konnte, um nicht wieder wie beim ersten Bande in Verlegenheit zu kommen.

Da unzweifelhaft die Käufer dieses Bandes sich auch die Fortsetzung anschaffen werden, so haben Sie wohl die Gewogenheit, mir recht bald Ihren ferneren Bedarf fest anzugeben.

Alexander von Humboldt,

dem vorstehendes Werk vom Verfasser gewidmet wurde, fällt über dasselbe folgendes ehrenvolle Urtheil:

„Wahrhaft populäre Schriften, solche, welche den edeln Zweck haben, nützliche Kenntnisse zu verbreiten und die seit Jahrhunderten angehäuften dogmatischen Axiome eines arroganten Halbwissens zu widerlegen, gelingen nur denen, die das ehrenvolle Zeugniß des tiefen Wissens, wie Sie, für sich haben.“

Es wird nur dieses Ausspruches bedürfen, um Ihnen zu zeigen, daß ich Ihre gütige Verwendung nur für wahrhaft Gediegenes in Anspruch nehme.

Leipzig, den 20. November 1852.

Hermann Costenoble.

[11079.] Billiges Weihnachtsgeschenk.

Kapitän Marvat's

sämmtliche Werke.

In sorgfältiger Uebersetzung von Dr. G. Kolb. 105 Hefte oder 27 Bände in Schillerformat zu 5 S. 22 Sg. baar.

Ich bitte bald zu verlangen, da Sie in der Weihnachtszeit zu diesem sehr billigen Preise gewiß Absatz haben.

Stuttgart, d. 15. Novbr. 1852.

Adolph Krabbe.

(vide Wahlzettel.)

[11080.] **Kirchen-Musik.**

Bei uns sind erschienen:

Orgelspielbuch.

Eine Sammlung v. kirchlich-klassischen Orgelstücken alter u. neuer Meister mit Finger- u. Fußsaz, nebst einleitender Orgelschule. Zum Gebrauch in Kirchen u. zum Studium in Seminarien herausg. v. Kocher, Silber u. Frech. 42½ Bog. Querfol. 3 S. 20 Sg.

Für gute Auswahl der Stücke bürgen schon die Namen der Herausgeber. Dieses Werk erwarb sich denn auch rasch Anerkennung als eines der besten Orgelspielbücher. Zugleich ist es auch eines der billigsten, überdies vorzüglich ausgestattet.

25 Choralmelodien

der ev. Kirche aus d. 16. u. 17. Jahrhundert. in ihrer ursprüngl. Form herausg. v. Dr. F. Faust. 2te Aufl. 8. geh. 3 Sg.

42 rhythmische Choräle

der ev. Kirche aus d. 16. u. 17. Jahrhundert. Nach vorstehender Schrift des Dr. Faust für vier Männerstimmen bearb. v. Fr. Krauß. gr. 8. geh. 8 Sg.

Friedhofslänge.

Sammlung v. 52 vierstimmigen Männerchören zum Gebrauch bei Trauerfeierlichkeiten.

Herausg. v. J. Bleicher. 16. geh. 15 Sg. J. B. Metzler'sche Buchhandlg. in Stuttgart.

[11081.] **Nur hier inserirt!**

Bei Brückner & Renner in Meiningen erschien so eben, wird aber nur auf Verlangen pro novitate versandt:

Das Lied.

Gedicht von Ph. H. Welker, für Männerchor in Musik gesetzt und dem Sängerkranz in Meiningen gewidmet von

A. Zöllner.

Part. 9 Sg. Stimmen 10 Sg.

Diese reizende neueste Composition des allbekannten Herrn Componisten des *Gebets der Erde* wird gewiß, wie so viele Werke desselben, sich den ungetheilten Beifall der deutschen Männergesangsvereine erringen und deshalb eine freundliche Verwendung lohnend sein.

(vide Wahlzettel.)

[11082.] Nachdem die neue Gerichtsverfassung im Hannoverschen ins Leben getreten, erlaube ich mir die verehrlichen Sortimentshandlungen Hannovers auf das in meinem Verlage erschienene Buch aufmerksam zu machen:

Theoretisch-praktische Anweisung

zur

Einführung und Anwendung des öffentlichen und mündlichen

Strafverfahrens

in Deutschland.

In Verbindung mit mehreren praktischen Juristen Rheinbessens von

Dr. L. Lippert.

432 Seiten gr. 8. geh. à 1 S. 10 N^o mit 33¼%. Auf 6 Expl. gewähre ich ein Freierpl. und bitte zu verlangen.

Mainz, den 20. November 1852.

Victor v. Zabern.

[11083.] **Zur bevorstehenden Weihnachtszeit**

erlaube ich mir Ihnen nachstehende Bücher als besonders passende Festgeschenke zu empfehlen:

Opfer und Gelübde.

Gebetslieder

für die christliche Jugend.

Von

Aug. Hermann Walter.

Mit Randzeichnungen von Baumgarten ord. 24 N^o, netto 16 N^o, gegen baar 14 N^o.

Die

Gleichnisse des Herrn

in

Reim und Bild.

Von

Aug. Hermann Walter.

Mit 30 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Baumgarten.

ord. 24 N^o, netto 16 N^o, gegen baar 14 N^o. C. E. Hirschfeld in Leipzig.

[11084.] In G. J. Meißel's Sortim.-Buchh. in Herisau ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die davon verlangten, gesandt:

Wohlgemuth, F., Neueste leichtfaßliche Volkshaltungslernlehre für Schulen und zum Selbstunterricht, oder Anleitung für Handelsleute, Krämer, Fabrikanten, Handwerker und Landwirthe, ihre Rechnungen klar, deutlich, allgemein verständlich und regelrecht zu führen, nebst einem Verzeichniß der Maße und Gewichte, so wie der Rechnungsarten der Schweiz und vieler anderer Länder, nebst umfassenden Reductionen der alten Schweizermünzen und des Reichsgeldes in's neue Schweizergeld. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. 16 N^o = 52 kr.

Auf eine verständliche und einfache Art lehrt Obiges die Kunst der Buchhaltung und dürfte daher von allen Geschäftsleuten wohl gern gekauft werden.

Die perfekte Schweizerköchin. Neuestes Schweizer-Kochbuch oder praktische Anleitung, die Speisen auf eine gesunde, schmackhafte und billige Weise zu bereiten. Verfaßt von einer Freundin der Kochkunst. 11¼ Bogen. Geb. 12 N^o = 40 kr.

Handlungen, die sich dafür verwenden wollen, belieben gest. zu verlangen. Unverlangt wird Nichts versandt.

[11085.] Bei uns ist erschienen:

Deutsche Sagen,

Sitten u. Gebräuche aus Schwaben, gesammelt v. Prof. E. Meier. 2 Theile 8. geh. 2 S. 25 Sg.

Fast nirgends wurden die heimischen Sagen bisher so vernachlässigt wie in Schwaben. Diese umfassendere neue Sammlung füllt daher eine Lücke in der deutschen Literatur aus. Seit Jahren hat der Hr. Verf. diese Sagen auf häufigen Ausflügen durch ganz Schwaben, meist aus dem Munde des Landvolks selbst, gesammelt. Das Buch ist Ludw. Uhland gewidmet, der besonders den Verf. zu fortgesetzten Forschungen u. zur Herausgabe ermuntert hat.

J. B. Metzler'sche Buchh. in Stuttgart.